

5029/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten G.Moser, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend Sicherung der Infrastruktur im Telefonbereich

Aufgrund der Umstellung auf den EURO und der Entwicklung im GSM - Bereich ist der Bestand des vergleichsweise dichten Netzes der öffentlichen Fernsprechanlagen gefährdet. Die PTA denkt aus betriebswirtschaftlichen Gründen an eine Verringerung der Telefonzellen und öffentlichen Apparate. Dadurch wird gerade für sozial Schwache und Teile der ländlichen Bevölkerung das Grundrecht auf Kommunikation erheblich eingeschränkt. Außerdem stehen in Notfällen nicht mehr genügend Einrichtungen zur Verständigung von Hilfsorganisationen zur Verfügung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Absichten und Maßnahmen der PTA in ganz Österreich sind Ihnen bekannt?
2. Wie hoch ist die Zahl der Telefonzellen in Oberösterreich, wieviele sind von einer Stilllegung betroffen?
3. Gibt es bereits Verhandlungen mit der PTA zur Aufrechterhaltung einer Versorgungsinfrastruktur mit öffentlich zugänglichen Anschlüssen?
4. Gibt es ein Konzept zur Erhaltung einer Grundversorgung in ländlichen Regionen?
5. Würden Sie sich für die Erhaltung des bestehenden Telefonzellennetzes auch unter Einsatz öffentlicher Mittel erklären?
6. In welcher Größenordnung wären öffentliche Mittel nötig?